

LANDESVERBAND BAYERISCHER BAUINNUNGEN Bavarlaring 31, 80336 München

> Holger Seit Tel. 089 / 76 79 - 133 seit@lbb-bayern.de

Ansprechpartner:

PRESSEMITTEILUNG

Bayern holt eine Gold- und zwei Bronzemedaillen bei der Deutschen Meisterschaft der Bauberufe

(München, am 15.11.2017) Auf der 66. Deutschen Meisterschaft der Bauberufe erzielten die bayerischen Nachwuchs-Profis Spitzenleistungen. Der bundesweite Wettbewerb fand vom 11.-13. November 2017 im Ausbildungszentrum Bau Sigmaringen statt. Dort mussten sich Bayerns beste junge Beton- und Stahlbetonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Maurer, Straßenbauer, Stuckateure, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer sowie Zimmerer gegen die anderen Landessieger des jeweiligen Gewerks durchsetzen.

Die Goldmedaille im Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererhandwerk holte Balázs Kis aus dem oberfränkischen Ahorntal. Silber ging an Maximilian Saupe (19) aus Fellbach (Baden-Württemberg) und Bronze an Tim Bastigkeit (19) aus Wardenburg (Niedersachsen). Der 26-jährige Balázs Kis, ausgebildet bei der F.K. Isoliermontage GmbH, freute sich über den Meistertitel: "Der Wettbewerb war eine tolle Erfahrung. Die Aufgabe war machbar und bei mir hat einfach alles gut gepasst."

Dabei hatten die Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer insgesamt drei Module zu bearbeiten: Zunächst waren an einem Rohrgestell verschiedene Ausführungen von Dämmungen an Rohrleitungen anzubringen. Die zweite Aufgabe umfasste eine Wärmedämmung mit alukaschierten Mineralwollematten und einer Ummantelung aus Alu-Blech und beim dritten Modul handelte es sich um eine Dämmung mit alukaschierten Lamellenmatten und einer Ummantelung aus Alu-Grobkorn-Folie.

Toni Strauß (18) aus Windelsbach (Mittelfranken), der im Fliesenhandel & Verlegebetrieb Roland Frank ausgebildet wurde, gewann die Bronzemedaille im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk. Die Goldmedaille holte der 19-jährige Janis Vincent Genter aus Aalen (Baden-Württemberg), Silber ging an Friedolin Käsmann (19) aus Eiterfeld (Hessen).

Die Fliesenleger mussten zwei Wandflächen mit einem Materialmix aus Wandfliesen und Mosaik verkleiden. Da der Wettbewerb 2017 im Stammland der Hohenzollern ausgetragen wurde, war auf der linken Wandfläche das Eingangsportal einer Burg aus Wandfliesen in matter Glasur zu erstellen, während auf der rechten Wandfläche das Wappen der Burg Hohenzollern aus Mosaik angebracht werden sollte. Für die Restfläche außerhalb des Wappens war zudem die Jahreszahl des Wettbewerbs einzuarbeiten.





















Hausanschrift: Bavariaring 31 80336 München

Postfach 20 13 16 80013 München info@lbb-bayern.de

Tel.: 089 / 76 79 - 0 Fax: 089 / 76 85 62 www.lbb-bayern.de

HypoVereinsbank München. BLZ: 700 202 70 Kto.-Nr.: 204 495 Die **Bronzemedaille im Beton- und Stahlbetonbauerhandwerk** errang Michael Pfeffer (19) aus Kollnburg (Niederbayern), der seine Ausbildung bei der Josef Zankl GmbH in Viechtach absolviert hat. Die Goldmedaille ging an den 20-jährige Niklas Berroth (20) aus Sulzbach-Laufen (Baden-Württemberg) und Silber holte der 18-jährige Jonas Hopf aus Probstzella (Thüringen).

Während ihres eintägigen Wettbewerbs erstellten die Beton- und Stahlbetonbauer einen abgewinkelten Einfahrtspfeiler mit Profilierungen und einseitiger abgerundeter Ecke. Es waren ausschließlich Schalarbeiten ohne Bewehrung und Beton auszuführen. Die Schalungserstellung erfolgte mit einer Rahmenschalung und Ergänzungen mit herkömmlichen Brettern und Zuschnitttafeln.

Die Bayerischen Baugewerbeverbände sind die Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände des mittelständischen bayerischen Baugewerbes und vertreten 65 Innungen mit ca. 3.200 Betrieben und etwa 70.000 Beschäftigten